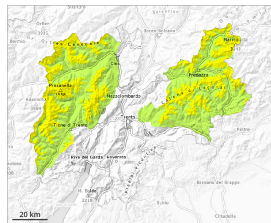


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 30.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen allmählich an. Die Gefahrenstellen liegen an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2800 m. Lawinen sind meist nur klein.

Frischere Tribschneeansammlungen können vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen sind meist nur klein.

Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Verbreitet klare Nacht. Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

Die Altschneedecke ist nass. Dies an Schattenhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 3200 m.

Am Nachmittag fällt lokal Regen bis ins Hochgebirge.

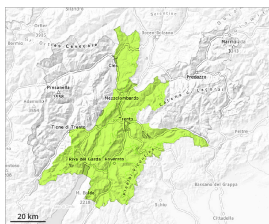
Tendenz

Verbreitet klare Nacht. Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.

Es ist meist sonnig. Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 30.04.2025

Geringe Lawinengefahr.

Es sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf. Die Schneedecke ist durchnässt.

Es liegt wenig Schnee.

Am Nachmittag fällt lokal etwas Regen.

Tendenz

Es ist meist sonnig. Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft.

